

## «Ich liebe es, mich für die unterschiedlichsten Dinge zu faszinieren»

Fabienne Gyr wird ab März Moderatorin der SRF-Sendung «Sportpanorama»

Hakan Aki

Fabienne Gyr ergänzt ab März das Team der SRF-Sendung «Sportpanorama». Mit uns sprach die Zugerin über das vergangene Sportjahr, ihre bevorstehende Premiere und ihre beruflichen Zukunftspläne.

**Fabienne, deine journalistische Karriere begannst du beim Regionalsender Tele1. Wie kam es dazu?**

Ich habe mich bereits während meiner Matura für den Journalismus interessiert und direkt nach dem Gym zwei Jahre beim Radio gearbeitet. Eine Kollegin hat mich darauf angesprochen, ob ich mich nicht auch fürs Fernsehen interessieren würde. So habe ich mich bei Tele Tell als Videojournalistin beworben.

**Bereits dort stelltest du deine Vielseitigkeit unter Beweis: News-Sprecherin, Sportveranstaltungen, bis hin zur eigenen TV-Sendung «unterwegs.» Wo fühlst du dich heimisch?**

Ich fühle mich immer dann wohl, wenn ich Menschen kennenlernen, die mir gerne ihre Geschichte erzählen. Ich liebe es, in andere Welten einzutauchen und mich für die unterschiedlichsten Dinge zu faszinieren.

**Dein Sportlerherz schlägt insbesondere für das Schwingen. Das Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug bot dir als Sprecherin die grosse Bühne. Woher kommt die Leidenschaft für den Sport?**

Ich kannte den Schwingensport schon von klein auf, bei Tele 1 war ich dann als Videojournalistin regelmässig an Schwingfesten unterwegs und verliebte mich immer mehr in die Sportart. Die Einfachheit von einem Kampf Mann gegen Mann, die Stimmung in der Arena und die Liebenswürdigkeit der Schwinger begeistern mich bis heute.

**Nach deiner Tätigkeit für Tele1 wechselst du zum Schweizer Radio und Fernsehen. Angefangen hast du dort mit dem «Samschtig-Jass». Wie läuft die Zusammenarbeit mit Jörg Abderhalden?**

Jörg und ich sind ein grossartiges Team. Ich kann mich immer auf ihn verlassen, wenn es ernst wird. Während den Proben haben wir es vor allem lustig zusammen.

**Neben dem «Samschtig-Jass», moderierst du «Bei de Lüt» und erstmals auch die Sports-Awards 2022 an der Seite von Rainer Maria Salzgeber. Was war aufregender: Deine Premiere für die Sendung oder das Aufeinandertreffen mit Roger Federer, der**



Fabienne Gyr ergänzt ab März das Team der Sendung «Sportpanorama.»

**einen Ehrenpreis erhielt?**

Es war wohl die Kombination von allem. Ich war an diesem Abend unfassbar nervös – da hilft es natürlich nicht, wenn du dann noch den grössten Schweizer Sportler aller Zeiten bei dir auf der Bühne hast. Im Nachhinein bin ich unfassbar dankbar für diesen Abend, für die Sendung und die grosse Unterstützung von Rainer.

**Was ist dir von diesem Abend in Erinnerung geblieben?**

Die tollen Sport-Momente aus dem letzten Jahr und wie sehr sich Mujinga Kambunji und Marco Odermatt über ihre Auszeichnungen als Sportlerin und Sportler des Jahres gefreut haben.

**Ab März verstärkst du das Team vom «Sportpanorama». Das Duo Gyr-Salzgeber harmoniert, wie steht es um das Zusammenspiel mit dem Mann aus Sursee Sacha Rufer?**

Neben Rainer ist natürlich auch Sacha ein super Typ. Ich kenne ihn leider noch nicht so gut und freue mich, wenn sich das bald ändert.

**Was soll nach solch einem Aufstieg noch kommen?**

Ich freue mich jeden Tag über meinen Beruf und darüber, dass ich etwas machen darf, dass ich wirklich liebe. Ich wünsche mir für dieses Jahr aber auch, dass etwas Ruhe einkehrt und sich beruflich und privat alles etwas setzt.

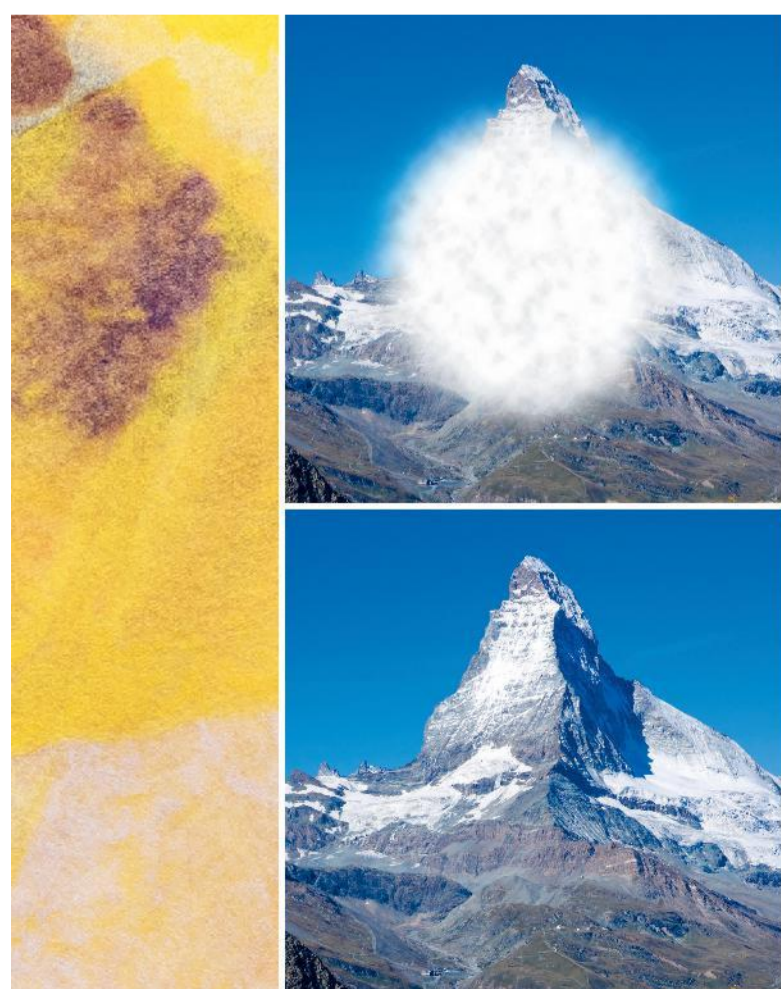


Zusammen mit Rainer Maria Salzgeber moderierte Fabienne Gyr im Dezember erstmals die «Sports Awards.»

Fotos: SRF



Samschtig-Jass Jass-Schiedsrichter Jörg Abderhalden und Moderatorin Fabienne Bamert.



### Schweizerischer Blindenbund Selbsthilfe blinder und sehbehinderter Menschen



Die Altersbedingte Makula-Degeneration AMD ist die häufigste Sehbeeinträchtigung im Alter. Hierbei geht die zentrale Sehschärfe teilweise oder ganz verloren. Das Sehen in der Peripherie ist meistens nicht betroffen.

Wir helfen, wenn das Augenlicht unwiederbringlich schwächer wird.  
Kostenlos seit 1958.

Kommen Sie auf uns zu. Wir freuen uns auf Sie. Unsere Beratungsstellen „SICHTBAR“ finden Sie in Aarau, Brig, Schaffhausen, Thun, Uznach, Winterthur und Zürich.

GEMEINSAM NACH VORNE SEHEN.  
Schweizerischer Blindenbund

info@blind.ch Tel. 044 317 90 00 Friedackerstrasse 8  
www.blind.ch Fax 044 317 90 01 8050 Zürich

